

Intelligenz- und Wochenblatt  
für  
Frankenberg mit Sachsenburg  
und Umgegend.

Nr. 78.

Mittwoch, den 29. Septbr.

1852

Auction.

Da einige der von weiland Johann Gottlob Hauffe, Handelsmann alhier, hinterlassenen Erben auf Theilung der Verlassenschaftsmasse provocirt haben, der hinwiederum die Verfüllung der darunter begriffenen Gegenstände vorauszugehen hat, ich aber zum Verkauf der beweglichen an den Meistbietenden den

eilften October 1852

und je nach Förderung des Geschäftes, die folgenden Tage bestimmt, so werden die Erbschaftscreditorien hiermit eingeladen, an den bezeichneten Tagen in dem Hauffe'schen Erbehaus von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr ab zu erscheinen, der Vorzeigung des jedesmal zum Ausruf gelangenden Gegenstandes sich zu gewärtigen und daß sodann nach Auctionsgebrauch der Verkauf stattfinden, die Verabfolgung der Sache aber nur gegen deren Bezahlung in Münzsorten nach dem 14-Thalerfuß, mit Ausschluß der Annahme in Gold, Platz ergreifen wird, sich zu verstehen.

Die der Auction unterliegenden Sachen bestehen in Haus- und Wirthschaftsgeräthe, dann Kleidungsstücken, Betten und dergleichen, es wird auch einige Tage vor der Auction ein Verzeichniß derselben in dem Wartezimmer des hiesigen Amtshauses zur Einsicht ausliegen.

Frankenberg, den 22. Septbr. 1852.

Königlich Sächsisches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.  
Gensel.

Aus dem Vaterlande.

Frankenberg, 24. Septbr. In vergangener Nacht ist auf der Chemnitz-Rieser Staatsseisenbahn der Schlagwärter Kunsch in der Nähe des unfernen Dorfes Ottendorf von einem Nachtgüterzuge überfahren und von dem dortigen Bahnwärter bei Revision der Bahn todt aufgefunden worden. Mehrere Glieder seines Körpers waren durch das Räderwerk des Zuges förmlich abgetrennt worden.

Annaberg, 24. Septbr. In den hiesigen Geschäften will es sich immer noch nicht wieder recht regen. Die bis jetzt flotte Gorkfabrikation ist nun auch und zwar auf einmal ins Stocken gerathen, so daß gegenwärtig weder Posamentirartikel, noch Spitzen, noch Gork irgend eine Beschäftigung gewähren. Alle Augen sind daher mit Spannung auf die Geschäfte gerichtet, welche in diesen Artikeln auf der Leipziger Messe gemacht werden.

Deberan, 24. Septbr. Am Montag, den

20. d. M., sind die hiesigen Maiangeklagten, sieben an der Zahl, unerwartet Nachts zwischen der zehnten und elften Stunde in die Gefängnisse zu Augustsburg abgeführt worden. Des andern Tags wurden denselben die Urtheile publicirt, welche, wie bis jetzt verlautet, bei Barbier Noth, Webermeister Herold und Buchbindermeister Kunze auf Todesstrafe, bei Tischler Range und Matthes auf 6, bei Kunze sen. auf 5 und bei Webermeister Winkler auf 4 Jahre Zuchthaus lauten.

Leipzig, 23. Septbr. Die jüngstvergangenen Tage boten wieder mehre Unglücksfälle. So wurde vorgestern auf dem Exercierplatze ein ziemlich anständig gekleidetes Individuum todt gefunden. Die vorgeschundene Pistole ließ keinen Zweifel über die Todesart übrig; ein kleines Hündchen wollte sich nicht von dem Todten trennen. Ebenso ist der Leichnam des seit etwa zehn Tagen vermissten Tanzlehrers Dr. der hiesigen Stadt durch Ertränken in einem Bache gefunden worden. — Vor einigen Tagen blieb der Schullehrer